

Jahresbericht 2010



Feuerwehr Gründau
FF Rothenbergen

Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr

Inhaltsverzeichnis

1. Einsatzfähigkeiten	Seite 3
Einsatzarten	Seite 4
Anzahl der Einsätze je Monat	Seite 4
Anzahl der Einsätze pro Wochentag	Seite 5
Anzahl der Einsätze je Tageszeit	Seite 5
Anzahl der Einsätze seit 2000	Seite 6
Einsatzliste 2010	Seite 7
2. Dienstbetrieb	Seite 8
Ausbildungslehrgänge und Übungen	Seite 8
Geleisteten Stunden	Seite 9
Wehrführung	Seite 9
Jugendwarte und Ausbilder	Seite 9
Gerätewarte	Seite 9
Büro und Verwaltungsarbeit	Seite 9
Lehrgangs- und Fortbildungszeit	Seite 9
Gesamtanzahl der geleisteten Stunden	Seite 10
3. Brandschutzerziehung	Seite 11
4. Personal	Seite 12
Personalbestand / Zugänge / Abgänge	Seite 12
Beförderungen	Seite 12
Ausbildung / Lehrgänge	Seite 13
5. Fahrzeuge	Seite 15
6. Jugendfeuerwehr	Seite 16
Personalbestand	Seite 16
Zugänge / Abgänge / Übertritte	Seite 16
Zusammenfassung des Berichts des JFW	Seite 16

1. Einsatzfähigkeit

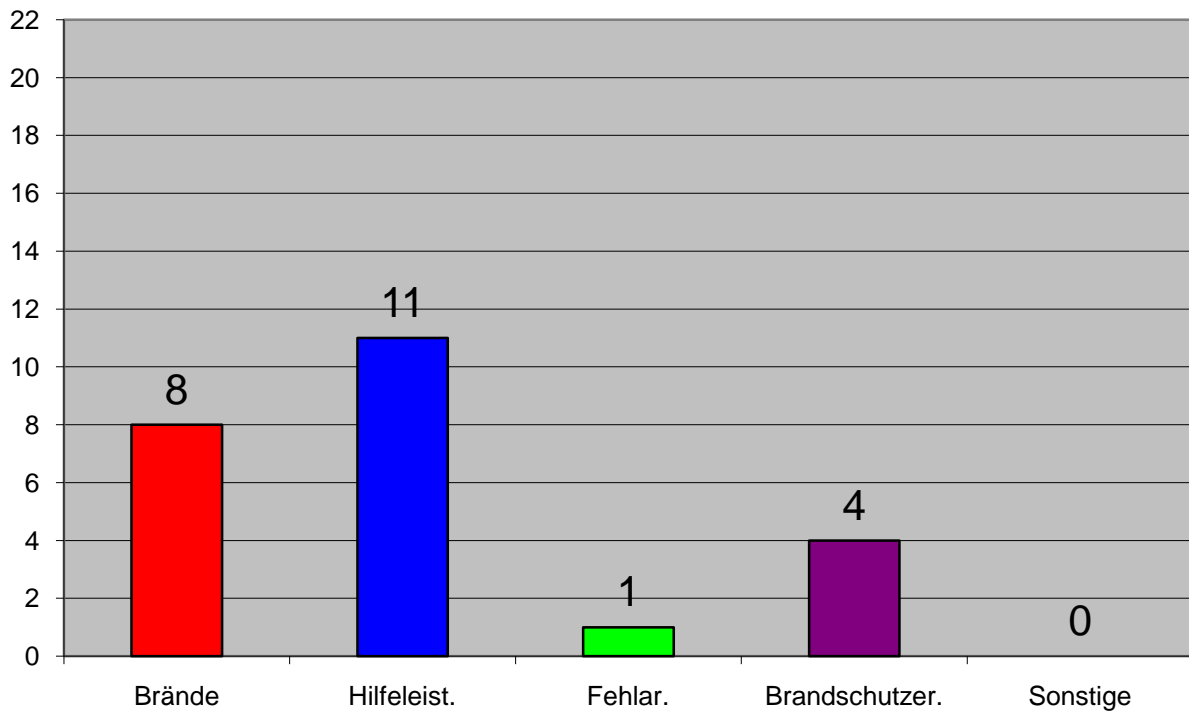
Einsätze Gesamt	
Anzahl aller Einsätze	24
Einsatzstunden	91h 15min
Personeneinsatzstunden	1278h 01min

Brände - Übersicht	
Kleinbrand A	0
Kleinbrand	4
Mittelbrand	4
Großbrand	0
gelöschte Feuer	0
Gesamt:	8

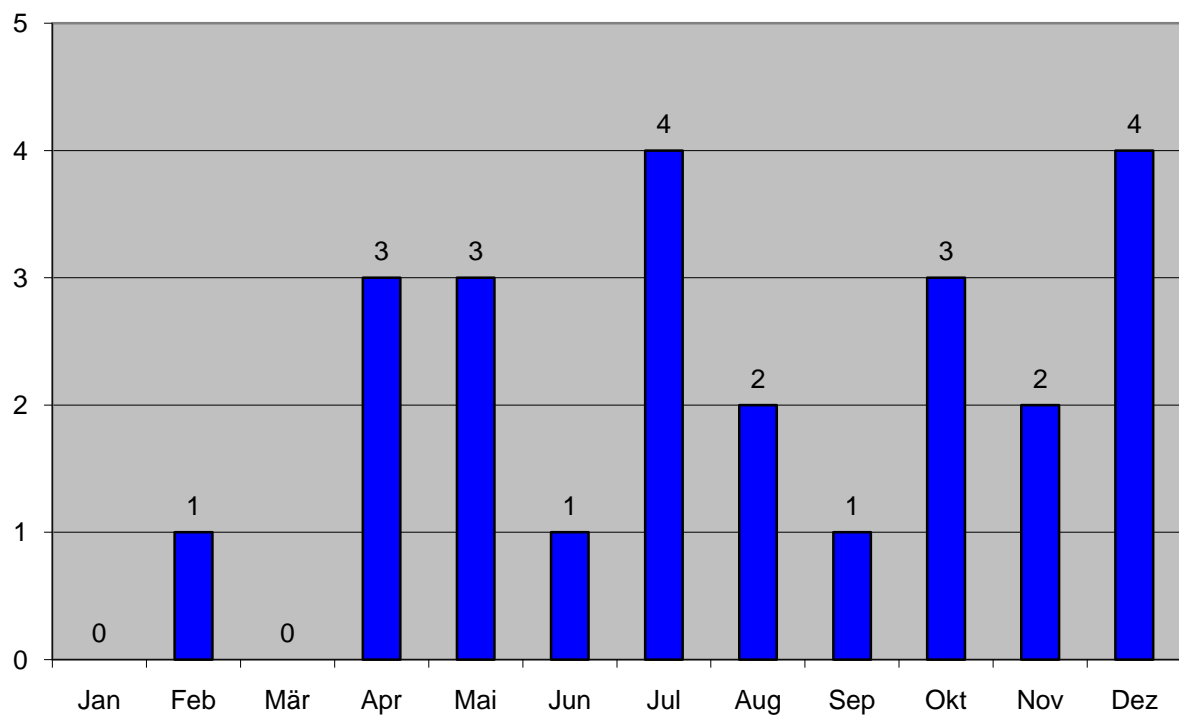
Hilfeleistungen - Übersicht	
Einsatz auf Gewässern	0
Ölspur / Auslauf von Betriebsstoffen	1
Sturmeinsatz / Unwettereinsatz / Hochwasser	2
Unterstützung Rettungsdienst/ Türen öffnen	1
Verkehrsunfall	0
Sonstige Hilfeleistung/Wassereinsatz	6
Sonstige Einsatz zur Menschenrettung	0
Tiere	0
Gefahrguteinsatz	0
Gesamt:	11

Fehlalarm – Übersicht	
Blinde Alarme	0
Böswillige Alarme	0
Fehlalarmierung durch Brandmeldeanlage	1
Gesamt:	1

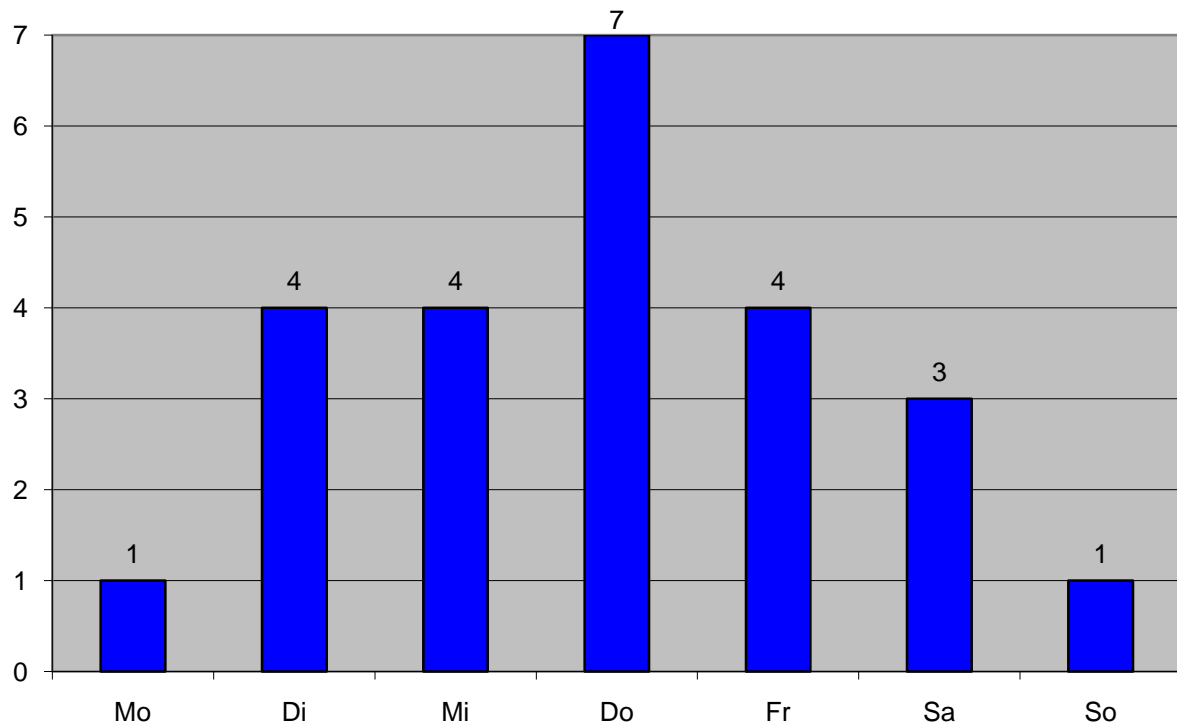
1.1 Einsatzarten (2010)



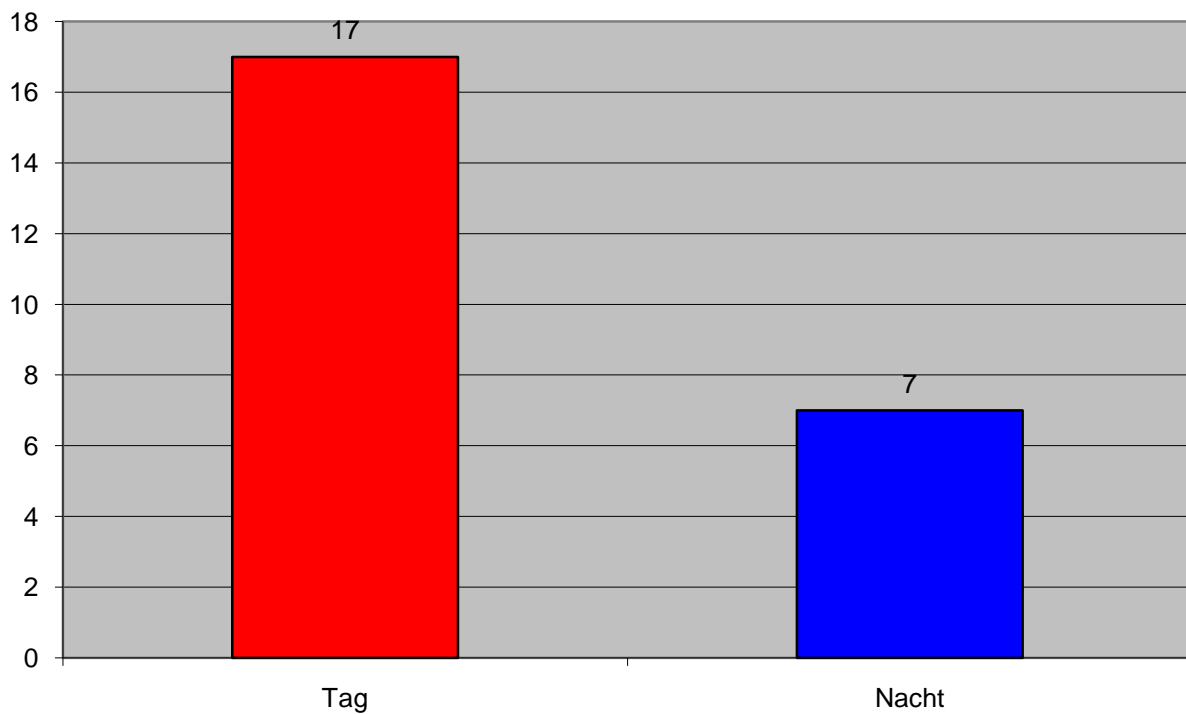
1.2 Anzahl der Einsätze pro Monat (2010)



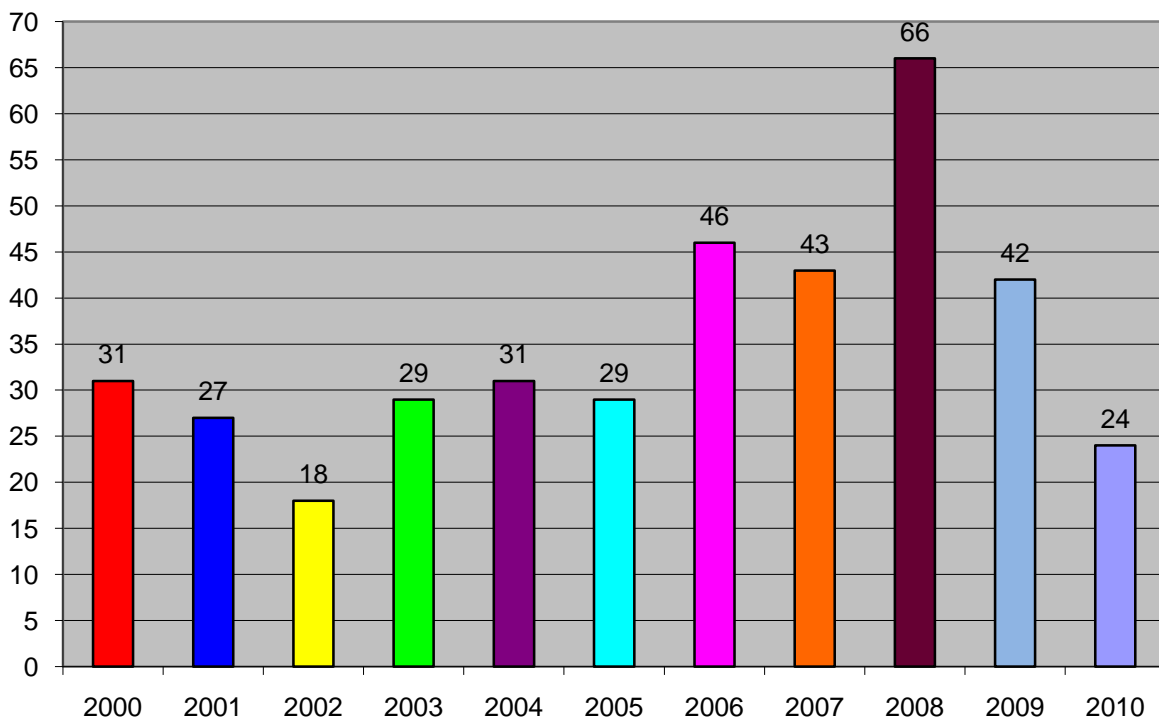
1.3 Anzahl der Einsätze pro Wochentag (2010)



1.4 Einsätze Tag 6:00 - 18:00 Uhr / Nacht 18:00 - 6:00 Uhr (2010)



1.5 Anzahl der Einsätze von 2000 – 2010



1.6 Einsatzliste 2010

Nr.	Datum	Stichwort	Art	Ort	Kräfte	Dauer
1	27.02.2010	H1	Hochwasserlage	Rothenbergen	21	27h 59min
2	16.04.2010	H1	Bewässerung Ausgleichfläche	Rothenbergen	12	03h 30min
3	26.04.2010	BSE	Brandschutzerziehung	Rothenbergen	3	04h 00min
4	27.04.2010	BSE	Brandschutzerziehung	Rothenbergen	3	04h 00min
5	11.05.2010	H1	Wasser in Gebäude	Rothenbergen	18	01h 20min
6	19.05.2010	BSE	Brandschutzerziehung	Rothenbergen	4	04h 00min
7	20.05.2010	BSE	Brandschutzerziehung	Rothenbergen	3	04h 00min
8	30.06.2010	F1	Müllcontainerbrand	Niedergründau	9	00h 28min
9	01.07.2010	F1	Kleinf Feuer außerhalb	Niedergründau	13	01h 20min
10	02.07.2010	H1	Bewässerung Ausgleichfläche	Rothenbergen	17	09h 00min
11	06.07.2010	H ABST Y	Person droht zu Abzustrzen	Lieblos	12	00h 06min
12	15.07.2010	H1	Wasser aus dem Kanalsystem Pumpen	Lieblos	13	01h 20min
13	06.08.2010	F1	Kleinf Feuer außerhalb	Rothenbergen	15	01h 48min
14	19.08.2010	F BMA	Brandmeldeanlage Firma Bauerhin	Rothenbergen	9	00h 20min
15	12.09.2010	H1	Absichern Kinzigtal Total	Rothenbergen	14	12h 30min
16	13.10.2010	H1	Türöffnung	Lieblos	6	00h 21min
17	16.10.2010	H1	Absichern Kerbumzug	Rothenbergen	16	02h 15min
18	23.10.2010	F2 Y	Wohngebäudebrand	Lieblos	16	01h 05min
19	11.11.2010	H1	Absichern Martinsumzug	Rothenbergen	14	02h 20min
20	30.11.2010	F2	Feuer Industriebetrieb	Rothenbergen	20	01h 10min
21	02.12.2010	F2	Kaminbrand	Niedergründau	17	01h 44min
22	08.12.2010	H1	Ölspur	Rothenbergen	8	05h 44min
23	16.12.2010	F1	Lampenbrand	Rothenbergen	17	18h 32min
24	17.12.2010	F2	Zimmerbrand	Lieblos	12	00h 37min
					Gesamteinsatzdauer	91h 15min
					Gesamt Personeneinsatzstunden	1278h 01min
					Gesamteinsatzdauer 2009	103h 32min
					Gesamt Personeneinsatzstunden 2009	721h 19min

2. Dienstbetrieb

2.1 Andere Ausbildungslehrgänge und Übungen

Datum	Ausbildungslehrgang
03.05.2010	Atenschutzübung in der Übungsstrecke
17.05.2010	Atenschutzübung in der Übungsstrecke
15.11.2010	Atenschutzübung in der Übungsstrecke

Außerdem hat die Einsatzabteilung im Berichtsjahr 42 Übungstermine a 2 Stunden abgehalten.

2.2 Geleistete Arbeitsstunden

2.2.1 Wehrführung

*Es wurden **198 Stunden** für die Vorbereitungen der Übungstermine, Unterstützung der Jugendausbildung, sowie Sitzungen auf Gemeinde-/Kreisebene geleistet.*

2.2.2 Jugendwarte und Ausbilder

*In die Vorbereitung der Ausbildung, die Ausbildung der Jugendlichen sowie auf Sitzungen haben die Jugendwarte und die Ausbilder im Jahr 2010 **761 Stunden** geleistet.*

2.2.3 Gerätewarte (Atenschutz, Allgemein und Elektro)

*In die Wartung, Pflege, Umbauten und Ausbauten der Feuerwehertechnischen Geräte und Fahrzeuge wurden **846 Stunden** geleistet.*

2.2.4 Büro und Verwaltungsarbeit

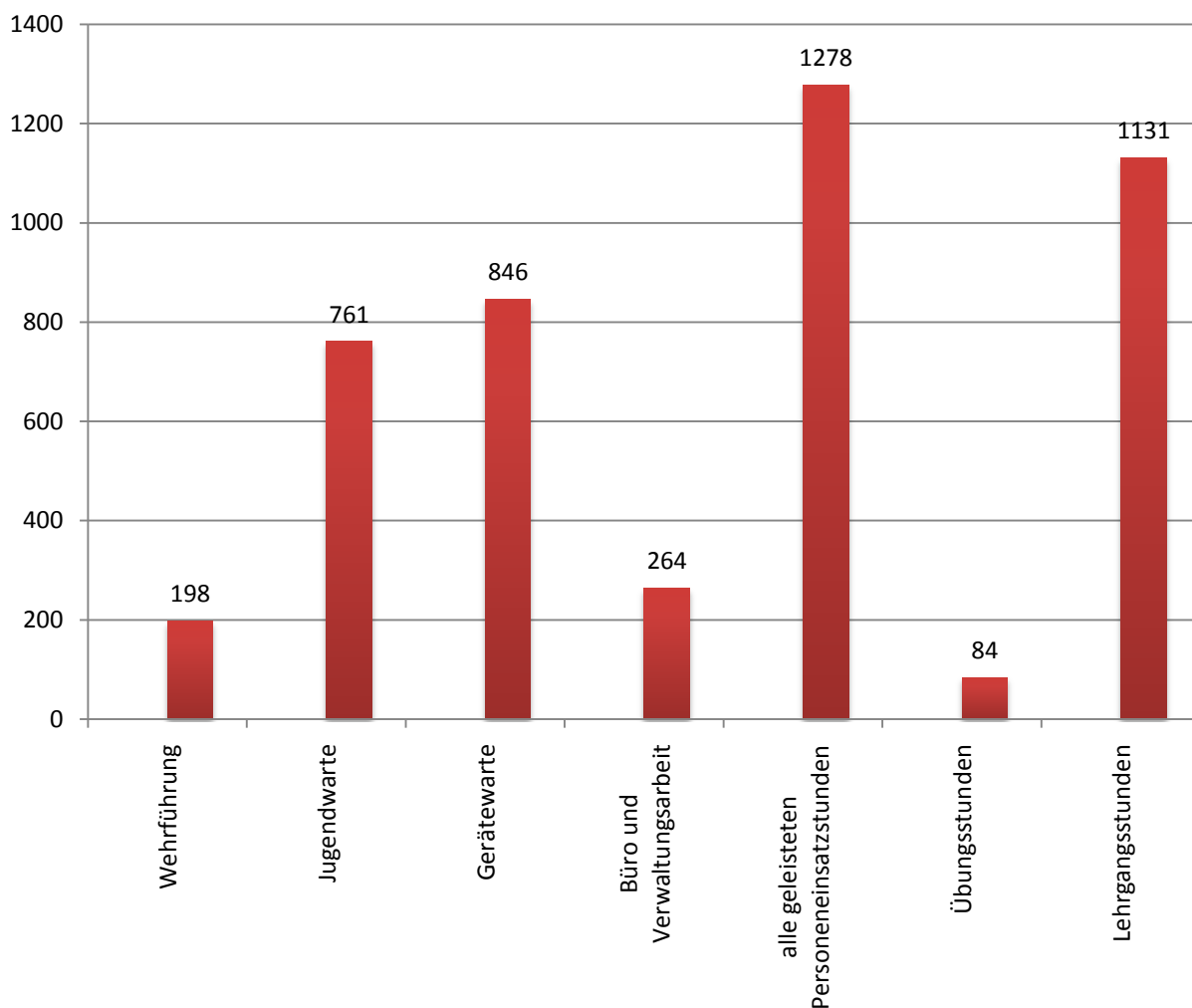
*An Verwaltungsarbeit wurden **264 Stunden** geleistet. Die Verwaltungsarbeit besteht aus: Erstellung von Einsatzberichten, Erstellen von Statistiken, Personalbestandspflege (Eintragungen von Lehrgängen, Seminaren, Untersuchungen, usw.), Verfassen von Briefen und Informationen, und sonstige anfallende Tätigkeiten.*

2.2.5 Lehrgänge und Seminare

*Auf Lehrgängen und Seminaren im Kreis bzw. an der Hessischen Landesfeuerweherschule wurden **1131 Stunden** durch Mitglieder der Feuerwehr Rothenbergen geleistet.*

2.2.6 Gesamtanzahl der geleisteten Stunden

*In der Feuerwehr Rothenbergen wurden Ehrenamtlich **4562 Stunden** geleistet. Diese bestehen aus Tätigkeiten der Wehrführung, der Jugendwarte, der Gerätewarte, der ZMS-Sachbearbeiter, sowie allen Mitgliedern der Einsatzabteilung.*



3. Brandschutzerziehung

Datum	Ort
05.05.2010	Sonnenscheinkindergarten
06.05.2010	Sonnenscheinkindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr
19.05.2010	Regenbogenkindergarten
20.05.2010	Regenbogenkindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr



Seit über 15 Jahren wird in der Feuerwehr Rothenbergen Brandschutzerziehung in den Kindertagesstätten durchgeführt.

Die Brandschutzerziehung beinhaltet 2 Vormittage. In der Kindertagesstätte wird am ersten Tag eine Räumungsübung durchgeführt, sowie ein praktischer Unterricht mit den Vorschulkindern über die Notrufnummer 112 und über die Aufgaben der Feuerwehr gemacht.

Am zweiten Tag kommen die Vorschulkinder ins Feuerwehrhaus. Dort bekommen sie das Feuerwehrhaus und die Feuerwehrautos gezeigt.

Außerdem bekommen Sie die Persönliche Schutzausrüstung sowie verschiedene Gerätschaften der Feuerwehr erklärt. Als Abschluss dürfen Sie mit Geräten der Feuerwehr „arbeiten“.

Des Weiteren bekommt jedes Kind ein Brandschutzdiplom für die Teilnahme an der Brandschutzerziehung.

4. Personal

4.1 Personalstand / Zugänge / Abgänge

Personalbestand zum 31.12.2010	
Einsatzabteilung	35
Jugendabteilung	21

Zugänge / Abgänge in 2010	
Übernahme aus der Jugendfeuerwehr	3
Neuaufnahmen in die Einsatzabteilung	1
Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung	0
Austritte/Sterbefälle aus der Einsatzabteilung	3

4.2 Beförderungen

Beförderungen
zum Feuerwehrmannanwärter
Tobias Ruppert
Tobias Kratz
Dominik Stoffel
zum / zur Feuerwehrmann
Niklas Lendla
Alexander Ewig
Fabian Englert
Christian Egger
zum Oberfeuerwehrmann / frau
Tobias Lendla
Thomas Haupt

4.3 Ausbildung / Lehrgänge

Name / Lehrgang	Ort
Atenschutzgeräteträger I	
Felix Neumann	Langenselbold
Christian Egger	Langenselbold
Stefan Marschall	Langenselbold
Atenschutzgeräteträger II	
Tobias Lendla	Langenselbold
Felix Düring	Langenselbold
Grundlehrgang F-I	
Niklas Lendla	Langenselbold
Alexander Ewig	Langenselbold
Fabian Englert	Langenselbold
Truppführerlehrgang F-II	
Daniel Tyrala	Langenselbold
Tobias Lendla	Langenselbold
Sprechfunkerlehrgang	
Niklas Lendla	Biebergemünd
Alexander Ewig	Biebergemünd
Fabian Englert	Biebergemünd
Kettensägenunterweisung	
Sabine Köhler	Langenselbold
Seminar Absturzsicherung	
Daniel Tyrala	Langenselbold
Tobias Lendla	Langenselbold
Joachim Wilhelm	Langenselbold
Dominic Franz	Langenselbold
Seminar Brandschutzerziehung Kita	
Thomas Haupt	Gelnhausen
Ausbildung in Erster Hilfe	
Tobias Kratz	Gründau
Tobias Ruppert	Gründau
Dominik Stoffel	Gründau

Name / Lehrgang	Ort
Seminar Technische Einsatzleitung Friedhelm Stolzenberger	MKK
THL nach Bahnunfällen Teil I Felix Düring	Hanau
Truppmann Teil II Daniel Tyrala Matthias Köhler	Langenselbold Maintal
Freizeitgestaltung in der Jugendfeuerwehr Tobias Kratz Tobias Ruppert	Linsengericht Linsengericht
Seminar in der Brandsimulationsanlage Felix Düring	HLFS / Kassel
GABC Einsatz Rafael Frank	HLFS / Kassel
Prüfung und Wartung GS Absturzsicherung Rafael Frank	HLFS / Kassel
THL Verkehrsunfall Sven Ruppert	HLFS / Kassel
Sanitäter der Freiwilligen Feuerwehr Felix Düring	HLFS / Kassel
Sicherheitstraining für Transporter Matthias Köhler Rafael Frank	ADAC Anlage ADAC Anlage
Sicherheitstraining für Löschfahrzeuge Andreas Grasmück Friedhelm Stolzenberger	ADAC Anlage ADAC Anlage
Beendigung Führerschein Klasse C Rafael Frank	Büdingen

5. Fahrzeuge

Fahrzeug	Baujahr	angeschafft durch
LF 16/12	1994	Gemeinde Gründau
ELW 1	2003	Gemeinde Gründau
Jugendfeuerwehr Anhänger	1996	Jugendfeuerwehr/ Verein FF Rothenbergen
Hochwasserschutz Anhänger	2006	Verein FF Rothenbergen
Hochleistungspumpe	2007	Gemeinde Gründau

*Richtwerte für die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen
gemäß Brandschutzförderrichtlinie von 31.10.2003 (HmdI)*

*Kleinfahrzeuge 9 Jahre
Alle anderen Fahrzeuge 25 Jahre*



6. Jugendfeuerwehr

6.1 Personalbestand

Personalbestand zum 31.12.2010	
Weiblich	0
Männlich	21
Gesamt	21

6.2 Zugänge / Abgänge / Übertritte

Zugänge / Abgänge / Übertritte in 2010	
Zugänge	5
Abgänge	2
Übertritte in die Einsatzabteilung	3

6.3 Zusammenfassung Bericht des Jugendfeuerwehrwartes

Die Jugendfeuerwehr hat im Berichtsjahr 44 Übungstermine a zwei Stunden abgehalten.

*Drei Jugendliche der Jugendfeuerwehr nahmen erfolgreich an der Abnahme der Jugendflamme **Stufe I** in Lieblos teil.*

*Sechs Jugendliche der Jugendfeuerwehr nahmen erfolgreich an der Abnahme der Jugendflamme **Stufe II** in Brachtal-Schlierbach teil.*

Im Frühjahr 2010 verbrachte die Jugendfeuerwehr eine schöne Woche voller Spaß im Center Parcs De Vossemere in Belgien.

*Im Mai 2010 erreichte die Jugendfeuerwehr beim Unterverbandswettbewerb in Hasselroth-Gondsroth einen hervorragenden **2. Platz**.*

Im Sommer 2010 verbrachte die Jugendfeuerwehr ein Gemeinsames Zeltlager mit den anderen Gründauer Jugendfeuerwehren in Lieblos.

*In die Vorbereitung der Ausbildung, die Ausbildung der Jugendlichen sowie auf Sitzungen haben die Jugendwarte und die Ausbilder im Jahr 2010: **761 Stunden** geleistet.*